

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Mainig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Hitsch fi Mainig



An da  
Varkheersvarain  
Graubünda

Liaba Härr Varkheersträkhtar,  
Sii wüssand, i hann zPüntnarland  
gäära und teeti am liabschta nu  
immar Guats vu imm sääga. Und  
hanns au schu a huufamool gsaid.  
Abar jetz hanni a Schriiba vu dar

kantonale Beherbergungs-Abgabe  
(Staatstaxe) vor miar und säbb  
gfallt miar gäära nitta. Nitt öppa,  
well zPüntnarland ama Schtrooßa-  
baufinanziarigsgsetz zuagschtmitt  
hätt und vu jetz aa hööhhari  
Schaatstaxe varlangt. Säbb khan-  
ni varschto, daß ma da Fremda a  
paar Frenkhli mee apkhnöpft, zum  
dia tüüra Schtrooßa zbaua. Hof-  
fantli varschtöons dia säbba au.  
Was miar abar nitt rächt iinawill,  
isch das, daß vu jetz aa au dSchua-  
largoofa, wo in dKhlassalaagar und  
in dSchkhiilaagar in zPüntnarland  
uffa khömmmand, müassand Schaats-  
taxa zaala. Pro Goof und Taag  
zähha bis fuffzig Rappa, jee noch

Khategorii! (Nitt vu da Goofa, vu  
dan Untarkhümpft.) Und darbej  
hätt dar Härr Behärbergigsapgaab  
schtrengi Brüüch! Innart viara-  
zwenzig Schtund nocham Aakhoo  
muaf dar Laitar vum Schkhiila-  
laagar untar Benützig vum amt-  
lihha Aamäldeblockh gnau Lischta  
vu da Schüalar mahha mit Geburts-  
joor und Khraagawiiti, Talljaum-  
fang, Schuanummara und siins  
Laagar aamälda. Und nohhär bläh-  
ha. Susch hätt är Sankhzioona im  
Sinn vu Art 20 ev. 21 StrFG zär-  
waarta!

Dia Schüalarlaagar sind maisch-  
tans Pensionslaagar. Das haist, dar  
ganz Pulvar blibbt im Laagarort

ligga. Und bej dar räätischa Baan  
blibbt au aswas ligga, well dia Goo-  
fa nitt mit am Auto uffu khöm-  
mand. Und an dSchkhiilift han-  
gands au gäära häära. Abar was  
söll a Untarlendar Lehrar zu si-  
nam Schüalar sääga, wenn dar säbb  
rekhliamt: Loosand Sii amool,  
Härr Lehrar, Sii varlangand vu  
üüs Schüalar zwaiahalf Schtutz  
für üüsars Schkhiilaagar im Enga-  
din als Schaatsstaxe. Miina Brua-  
dar faart abar mit siinam Lehrar  
ins Bärnar-Obarland uffu in d  
Schportwuhha. Und är muaf khai  
söttigi Taxa zaala???

Liaba Härr Varkheersträkhtar, was  
söll denn dar Schualmaischtar demm  
Schüalar für an Antwort ggee?  
Daß dar Khantoon Graubünda  
asoo arm sei, daß är da Goofa  
müassi dar Khlang apkhnöpfa,  
säbb glaubt aim dar schtärkhscht  
Schamfiggar nümma. Iarni Mainig  
zu demm Problem teeti mii khoga-  
määßig intressiara.

Rächt guati Grüäß Iarna Hitsch

## GLYCERIN- SEIFE METTLER

auch  
für  
Kinder  
die  
Beste



Fr. 1.25

Fr. 2.50

In neuer Form und neuer Packung  
(Die alte Form wird zum alten Preis ausverkauft)

G. METTLER TOILETTENSEIFENFABRIK HORNUSSEN AG

### Blauer Dunst

Während der Proben zu Wilbrandts  
«Der Meister von Palmyra» am Ber-  
liner Deutschen Theater verlor Jo-  
sef Kainz plötzlich die Stimme.  
Der Arzt riet zur Schonung und  
verbot vor allem Rauchen und  
Trinken. Bei den weiteren Proben  
markierte Kainz bloß, und noch in  
den ersten Akten der Generalprobe  
krächzte er so unverstündlich, daß  
man eine Verschiebung der Pre-  
miere ins Auge faßte. Doch im  
fünften Akt sprach Kainz plötz-  
lich wieder ganz klar. «Mensch  
Kainz», rief Autor Wilbrandt be-  
geistert, «das ist ja toll, Ihre Stim-  
me ist wie eh und je, was haben  
Sie bloß gemacht?» Und Kainz  
schmunzelte: «Unter uns: ich habe  
geraucht und getrunken.»

Der Komiker Konrad Dreher war  
ein berühmter, leidenschaftlicher  
Raucher, der sich – wie Caruso –  
keinen Deut um feuerpolizeiliche  
Vorschriften kümmerte. Als er auf  
Tournée in einer kleineren Stadt  
auftrat, waren dort die zwei Täf-  
chen «Rauchen verboten» im Thea-  
ter überhängt, während zwei große  
Plakate meldeten: «Heute ist das  
Rauchen wirklich verboten.»

### Konsequenztraining

Man kann sich schon fragen, wie  
wohl Jacques Piccard auf die ku-  
riose Idee eines Salonunterseebootes  
im Genfersee als Expo-Attraktion  
gekommen sein mag? Ein Grund  
wäre ziemlich naheliegend: Er  
suchte einen Ausgleich für die zu  
erwartenden Ballone ... Boris